

# Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3, Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1



\*) F II 5 - j/77

Ausgegeben am 22. Juni 1978

## Bewilligungen im öffentlichen geförderten sozialen Wohnungsbau 1977

Mit dem Bericht F II 5 - j/77, ausgegeben am 21. April 1978, wurden vorläufige Zahlen der Bewilligungsstatistik vorgelegt. Nach Abschluss der Aufbereitungsarbeiten werden in diesem Bericht die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 1977 veröffentlicht.

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Erläuterungen . . . . .	3
Mehrjähriger Überblick über die Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau . . . . .	4
Tabelle BW 1: Förderungsvolumen . . . . .	5-7
„ BW 2: Geförderte Wohneinheiten und Wohnfläche nach der Raumzahl . . . . .	8-9
„ BW 3: Geförderte Wohneinheiten mit Küche oder Kochnische nach Förderungsart und Zweckbindung . . . . .	10
„ BW 4: Förderungsmittel nach Gebäudeart . . . . .	11-12
„ BW 5: Veranschlagte Finanzierungsmittel nach Finanzierungsquellen . . . . .	13
„ BW 6: Volumen und Kosten im vollgeförderten reinen Wohnungsbau (Förderung insgesamt) . . . . .	14-15
„ BW 7: Miete und Belastung der geförderten Wohneinheiten . . . . .	16
„ BW 8: Bewilligungen in kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	17
„ BW 9: Quadratmeterkosten im vollgeförderten reinen Wohnungsbau in administrativen und nicht-administrativen Gebietseinheiten . . . . .	18
„ BW 10: Erwerb von bestehenden Wohnungen durch kinderreiche Familien . . . . .	18

## Erläuterungen

Öffentlich geförderte Baumassnahmen im Sinne dieser Statistik sind solche, die mit Mitteln öffentlicher Haushalte im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus gefördert werden; ausserdem wird der Erwerb vorhandener Wohneinheiten durch kinderreiche Familien erfasst, soweit er mit Mitteln öffentlicher Haushalte gefördert wird.

Auch erfasst die Statistik nur die erstmals für ein Bauvorhaben ausgesprochenen Bewilligungen.

1. **Erster Förderungsweg** umfasst den traditionellen „öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau“ (§§ 25 II., 6 Abs. 1 WoBauG).
2. **Zweiter Förderungsweg** betrifft Wohnungen, die in der Regel nur solchen Personen überlassen werden, die durch den Bezug der Wohnung eine öffentlich geförderte Wohnung freimachen, oder deren Jahreseinkommen die in § 25 II. WoBauG bestimmte Einkommensgrenze nicht um mehr als 40 v.H. übersteigt.
3. **Vollgeförderte reine Wohnbauten** sind Bauvorhaben des Neu- und Wiederaufbaues, die ausschliesslich geförderte Wohnungen enthalten.
4. **Sonstige Wohnbauten** sind Wohngebäude, in denen nur ein Teil der Wohnungen oder auch nur Einzelräume gefördert sind, und Wohnbauten, in denen ausser geförderten Wohnungen auch gewerblich oder landwirtschaftlich zu nutzende Räume vorgesehen sind.
5. **Mehrfamilienhäuser** sind überwiegend für Wohnzwecke bestimmte Gebäude mit 3 oder mehr Wohnungen.
6. **Sonstige Gebäude** sind Anstalten und Wohnheime (diese werden in jedem Falle unter die teilgeförderten Gebäude gezählt). Ferner rechnen hinzu teilgeförderte Baumassnahmen, wie Wiederherstellung von teilweise beschädigten Gebäuden und Um-, An- und Ausbauten, bei denen Wohnraum gewonnen wird; schliesslich auch überwiegend gewerblich genutzte Gebäude, in denen auch Wohnraum vorhanden und gefördert ist.
7. **Familienheime** sind Eigenheime, die für die Familie des Eigentümers oder eines Angehörigen bestimmt sind (§ 5 WoBauG Saar).
8. **Finanzierungsmittel** im Sinne der Bewilligungsstatistik sind die zur Deckung der veranschlagten Gesamtherstellungskosten erforderlichen Beträge. Sie werden in drei Hauptgruppen gegliedert:

**Öffentliche Mittel** sind die aus öffentlichen Haushalten sowie aus dem Lastenausgleichsfond nach § 298 LAG gegebenen Förderungsmittel. Sie werden teils als Baudarlehen zur Schliessung von Finanzierungslücken, teils als objektbezogene Beihilfen zu den laufenden Aufwendungen (Kapital- und Bewirtschaftungskosten) gegeben. Hierzu zählen auch solche Mittel, die global auf dem Kapitalmarkt beschafft und als öffentliche Mittel zu den Bedingungen des Wohnbaugesetzes an die Darlehensnehmer weitergegeben werden. Mittel, die von Spezialinstituten, Landeskreditanstalt der Landestreuhandstelle u.ä. auf dem Kapitalmarkt beschafft werden, gelten je nach den Gegebenheiten als öffentliche Mittel oder Kapitalmarktmittel.

**Kapitalmarktmittel** sind gegebenenfalls auch Mittel, die dem Kapitalmarkt von der öffentlichen Hand zur Verfügung gestellt werden.

Zu den **sonstigen Mitteln** gehören das Eigenkapital des Bauherrn, sowie die zur Ergänzung des Eigenkapitals eingesetzten Finanzierungshilfen (Aufbaudarlehen, Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse wie z.B. auch die Wohnungsfürsorgemittel für Verwaltungsangehörige).

**Mehrjähriger Überblick über die Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau**

Wohnungen — Veranschlagte Kosten	Einheit	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	692	1 032	1 092	1 283	1 921	2 071	2 180	2 108
davon:									
mit 1 und 2 Räumen	Anzahl	—	41	19	71	57	76	224	44
mit 3 Räumen	Anzahl	33	54	69	204	129	209	150	146
mit 4 Räumen	Anzahl	89	142	127	98	302	207	248	212
mit 5 Räumen	Anzahl	202	266	287	274	564	583	584	626
mit 6 Räumen	Anzahl	266	384	461	483	594	743	703	806
mit 7 und mehr Räumen	Anzahl	102	145	129	153	275	253	271	274
darunter:									
in Ein- und Zweifamilienhäusern 1)	Anzahl	561	867	876	954	1 344	1 572	1 613	1 892
in Mehrfamilienhäusern	Anzahl	99	131	168	329	577	499	567	216
davon:									
Eigentümer- bzw. Eigentumswohnungen	Anzahl	592	821	885	937	1 449	1 865	1 911	1 857
Mietwohnungen	Anzahl	100	211	207	346	472	206	269	251
davon:									
in vollgeforderten Wohnbauten	Anzahl	462	782	814	1 039	1 305	1 555	1 556	1 664
in sonst. Wohnbauten u. sonstigen Gebäuden	Anzahl	230	250	278	244	616	516	624	444
Wohnfläche je geförderte Wohnung	qm	110,7	107,1	110,3	106,8	104,6	108,2	106,9	112,9
Wohnfläche je vollgeforderte Wohnung	qm	116,4	107,9	110,6	104,6	103,7	111,2	110,0	117,2
Von den Wohnungen insgesamt waren gefördert durch:									
Kapitalhilfen allein	Anzahl	686	934	1 017	1 171	1 069	1 214	855	632
Objektbezogene Beihilfen allein	Anzahl	3	—	—	109	851	857	1 325	1 476
Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)	Anzahl	3	98	75	3	1	—	—	—
Veranschlagte Finanzierungsmittel	1 000 DM	74 565,7	133 294,2	138 665,5	173 807	321 480	329 001	371 899	386 325
davon:									
Öffentliche Mittel	1 000 DM	10 949,9	23 892,5	22 402,7	25 401	31 722	31 725	25 757	17 722
Kapitalmarktmittel	1 000 DM	279 18,9	442 37,8	516 17,6	63 907	134 602	147 072	178 038	196 376
Sonstige Mittel	1 000 DM	35 696,9	65 163,9	64 645,2	84 499	155 106	150 204	168 104	172 227
Veranschlagte Gesamtherstellungskosten									
je vollgeforderte Wohnung	DM	94 026	100 993	112 728	133 563	161 290	157 150	175 841	184 879
Veranschlagte reine Baukosten für vollgeforderte reine Wohnbauten									
je Wohnung	DM	80 980	87 175	98 747	109 925	135 006	136 143	148 403	157 995
je cbm umbauten Raum	DM	108	125	136	160	173	172	195	200
je qm Bruttowohnfläche	DM	695	808	893	1 050	1 144	1 224	1 350	1 348

1) Einschliesslich Kleinstedlerstellen.

BW 1: FOERDERUNGSVOLUMEN

GEBAEUDEART BAUHERR	GEFOERDERTE WOHNUNGEN						SONST-GEFOERD- WOHNHEIMTEILE		HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)		
	FOER- DE- RUNGS- FAELLF	GE- BAEUE (NEUBAU)	GEFOER- DERTE WOHN- FLAECH	INS- GESAMT	IN NEUBAUTEN	DARUNTER VOM GE- BAEUE- EIGEN- TUUM- WOHNUN- GENUTZT	WOHN- BESITZ- WOHNUN- GEN	INS- GESAMT	DARUNTER FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)	HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)	
	ANZAHL 1	ANZAHL 2	1 000 qm 3	4	5	6	ANZAHL 8	9	10	11	12
<b>FOERDERUNG INSGESAMT</b>											
<b>A. GEBAEUDEARTEN</b>											
WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1809	1768	227	1962	1906	110	1758	-	-	117	-
DAVON:											
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	1407	1425	173	1427	1425	96	1390	-	-	47	-
WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	364	307	46	437	405	14	339	-	-	70	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	28	28	3	28	28	-	28	-	-	-	-
WOHNGEBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	9	8	4	62	48	-	1	-	-	-	-
WOHNHEIME	1	-	1	8	-	-	-	-	-	-	-
UND ZWAR FUER											
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	1	-	1	8	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTAETIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AELTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGEBAEUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND FAMILIENHEIME GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	1723	1717	215	1819	1813	110	1723	-	-	-	-
WOHNGEBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	146	-	11	146	146	6	-	146	-	-	-
NICHTWOHNGEBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	1955	1768	238	2108	2052	116	1758	146	-	117	-
DARUNTER:											
SANIERUNGSMASSNAHMEN IM SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	1	1	0	2	2	-	1	-	-	-	-
<b>B. BAUHERREN</b>											
OEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	3	39	3	49	49	1	1	-	-	-	-
DAVON:											
GEFEHRL. WOHNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	35	32	4	41	41	-	30	3	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	55	28	5	56	56	1	28	27	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	3	2	1	10	10	-	1	1	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	1256	1665	224	1942	1894	114	1696	115	-	117	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	3	2	1	10	2	-	2	-	-	-	-
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	1955	1768	238	2108	2052	116	1758	146	-	117	-
<b>1. FOERDERUNGSWEG</b>											
<b>A. GEBAEUDEARTEN</b>											
WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	608	575	73	623	588	22	563	-	-	117	-
DAVON:											
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	437	456	54	457	456	19	420	-	-	47	-
WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	139	88	14	114	88	3	114	-	-	70	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	28	28	3	28	28	-	28	-	-	-	-
WOHNGEBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	3	3	1	16	16	-	1	-	-	-	-
WOHNHEIME	1	-	1	8	-	-	-	-	-	-	-
UND ZWAR FUER											
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	1	-	1	8	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTAETIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AELTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGEBAEUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND FAMILIENHEIME GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	536	535	64	536	535	22	536	-	-	-	-
WOHNGEBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	6	-	1	6	6	-	-	6	-	-	-
NICHTWOHNGEBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	614	575	74	629	594	22	563	6	-	117	-
DARUNTER:											
SANIERUNGSMASSNAHMEN IM SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BM 1: FOERDERUNGSVOLUMEN

GEBAEUDEART BAUHERR	GEFOERDERTE WOHNUNGEN							SONST. GEFOERD. WOHNHEIMHEITEN			
	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- BAEUE (NEUBAU)	GEFOER- DERTE WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	IN NEUBAUTEN		EIGEN- TUMS- GEN	WOHN- BESITZ- WOHNUN- GEN	INS- GESAMT	HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)	
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU					VOM GE- BAEUE- EIGEN- TUERNER GENUTZT
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

NOCH: 1. FOERDERUNGSWEG

<b>B. BAUHERREN</b>												
OFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	2	38	3	48	48	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:	19	18	2	22	22	-	17	1	-	-	-	-
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	15	14	2	18	18	-	13	1	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	4	4	0	4	4	-	4	-	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	591	518	67	550	523	22	545	5	117	-	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	2	1	1	9	1	-	1	-	-	-	-	-
<b>ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN</b>	<b>614</b>	<b>575</b>	<b>73</b>	<b>629</b>	<b>594</b>	<b>22</b>	<b>563</b>	<b>6</b>	<b>117</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

2. FOERDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)

A. GEBAEUDEARTEN												
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1201	1193	154	1339	1318	88	1195	-	-	-	-	-
DAVON:												
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	970	969	119	970	969	77	970	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	225	219	32	323	317	11	225	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	6	5	3	46	32	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UND ZWAR FUER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTAETIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AELTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGBAEUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND FAMILIENHEIME GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	1187	1182	151	1283	1278	88	1187	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	140	-	10	140	140	6	-	140	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN</b>	<b>1341</b>	<b>1193</b>	<b>164</b>	<b>1479</b>	<b>1458</b>	<b>94</b>	<b>1195</b>	<b>140</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
DAUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN IM SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	1	1	0	2	2	-	1	-	-	-	-	-

B. BAUHERREN												
OFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	1	1	0	1	1	1	1	-	-	-	-	-
DAVON:	74	44	8	85	85	1	42	30	-	-	-	-
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	20	18	2	23	23	-	17	2	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	51	24	5	52	52	1	24	27	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	3	2	1	10	10	-	1	1	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	1265	1147	157	1392	1371	92	1151	110	-	-	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	1	1	0	1	1	-	1	-	-	-	-	-
<b>ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN</b>	<b>1341</b>	<b>1193</b>	<b>165</b>	<b>1479</b>	<b>1458</b>	<b>94</b>	<b>1195</b>	<b>140</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

REGIONALPROGRAMM DES BUNDES

A. GEBAEUDEARTEN												
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1199	1191	154	1335	1314	88	1193	-	-	-	-	-
DAVON:												
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	970	969	119	970	969	77	970	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	223	217	32	319	313	11	223	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	6	5	3	46	32	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UND ZWAR FUER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTAETIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BW 1: FOERDERUNGSVOLUMEN

GEBAEUDEART BAUHERR	GEFOERDERTE WOHNUNGEN DARUNTER							SONST. GEFOERD. WOHNHEINHEITEN				
	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- BAEUE (NEUBAU)	GEFOER- DERTE WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	IN NEUBAUTEN ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU	VOR GE- BAEUE- EIGEN- TUEMER GENUTZT	EIGEN- TUMS- WOHNUN- GEN	WOHN- BESITZ- WOHNUN- GEN	INS- GESAMT	DARUNTER FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)	HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)
	1	2	1 000 QM 3	4	5	6	7	ANZAHL 8	9	10	11	12
NOCH: REGIONALPROGRAMM DES BUNDES												
AELTERE MENSCHEN SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGEBAEUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND FAMILIENHEIME GEBAEUDE MIT WOHNRESITZWONNUNGEN	1185	1180	150	1279	1274	88	1185	-	-	-	-	-
WOHNGEBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	140	-	10	140	140	6	-	140	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	1339	1191	164	1475	1454	94	1193	140	-	-	-	-
DARUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN IM SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	1	1	0	2	2	-	1	-	-	-	-	-
B. BAUHERREN												
OEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	1	1	0	1	1	1	1	-	-	-	-	-
DAVON:	74	44	8	85	85	1	42	30	-	-	-	-
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	20	18	2	23	23	-	17	2	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	51	24	5	52	52	1	24	27	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	3	2	1	10	10	-	1	1	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	1263	1145	156	1388	1367	92	1149	110	-	-	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	1	1	0	1	1	1	1	-	-	-	-	-
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	1339	1191	164	1475	1454	94	1193	140	-	-	-	-
1. UND 2. FOERDERUNGSWEG GEMISCHT												
A. GEBAEUDEARTEN												
WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:												
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UND ZWAR FUER												
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTAETIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AELTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGEBAEUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND FAMILIENHEIME GEBAEUDE MIT WOHNRESITZWONNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN IM SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B. BAUHERREN												
OEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:												
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN												

BW ZA: GEFÖRDERTE WOHN-EINHEITEN NACH DER RAUMZAHL

GEBÄUDEART	INSGESAMT	WOHNUNGEN DAVON MIT							SONST. GEFÖR- DERTE WOHN- EIN- HEITEN
		1	2	3	4	5	6	7 U.MEHR	
		WOHNRAEUMEN (EINSCHL. KUECHE)							
		ANZAHL							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>FOERDERUNG INSGESAMT</b>									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1962	6	18	113	155	595	801	274	117
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	1427	1	1	28	80	421	669	227	47
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	437	1	11	57	58	140	126	44	70
KLEINSIEDLERSTELLEN	28	-	-	-	-	23	2	3	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR									
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	62	-	6	28	17	11	-	-	-
WOHNHEIME	8	4	-	-	-	-	4	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	146	8	12	32	57	31	5	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	2108	14	30	146	212	626	806	274	117
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNESITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>1. FOERDERUNGSWEG</b>									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	623	4	8	31	24	201	279	76	117
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	457	-	-	28	14	121	234	60	47
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	114	-	2	3	8	49	39	13	70
KLEINSIEDLERSTELLEN	28	-	-	-	-	23	2	3	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR									
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	16	-	6	-	2	8	-	-	-
WOHNHEIME	8	4	-	-	-	-	4	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	6	-	-	1	1	3	1	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	629	4	8	32	25	204	280	76	117
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNESITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>2. FOERDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)</b>									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1339	2	10	82	131	394	522	198	-
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	970	1	1	-	66	300	435	167	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	323	1	9	54	50	91	87	31	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR									
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	46	-	-	28	15	3	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	140	8	12	32	56	28	4	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	1479	10	22	114	187	422	526	198	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNESITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>REGIONALPROGRAMM DES BUNDES</b>									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1335	2	10	81	130	394	520	198	-
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	970	1	1	-	66	300	435	167	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	319	1	9	53	49	91	85	31	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR									
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	46	-	-	28	15	3	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	140	8	12	32	56	28	4	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	1475	10	22	113	186	422	524	198	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNESITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>1. UND 2. FOERDERUNGSWEG GEMISCHT</b>									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR									
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNESITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BW 2B: GEFOERDERTE WOHNFLAECHE NACH DER RAUNZAHL

GEBAEUDEART	WOHNUNGEN INSGESAMT	WOHNFLAECHE DER DAVON IN WOHNUNGEN MIT							SONSTIGEN GEFOER- DERTEN WOHN- EINHEITEN
		1	2	3	4	5	6	7 U. MEHR	
		WOHNRAEUMEN (EINSCHL. KUECHNE) 1 000 qm							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>FOERDERUNG INSGESAMT</b>									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	225	0	0	6	15	66	101	37	2
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	175	0	0	2	9	49	84	31	1
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	44	0	0	3	5	14	16	6	1
KLEINSIEDLERSTELLEN	2	-	-	-	-	2	0	0	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	3	-	0	1	1	1	-	-	-
WOHNHEIME	1	0	-	-	-	-	1	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	9	0	0	2	4	3	0	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	234	0	0	8	19	69	101	37	2
DARUNTER:									
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>1. FOERDERUNGSWEG</b>									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	72	0	0	2	3	22	35	10	2
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	55	-	-	2	2	14	29	8	1
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	13	-	0	0	1	5	5	2	1
KLEINSIEDLERSTELLEN	2	-	-	-	-	2	0	0	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	1	-	0	-	0	1	-	-	-
WOHNHEIME	1	0	-	-	-	-	1	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	0	-	-	0	0	0	0	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	72	0	0	2	3	22	35	10	2
DARUNTER:									
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>2. FOERDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)</b>									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	153	0	0	4	12	44	66	27	-
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	120	0	0	-	7	35	55	23	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	31	0	0	3	4	9	11	4	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	2	-	-	1	1	0	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	9	0	0	2	4	3	0	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	162	0	0	6	16	47	66	27	-
DARUNTER:									
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>REGIONALPROGRAMM DES BUNDES</b>									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	153	0	0	4	12	44	66	27	-
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	120	0	0	-	7	35	55	23	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	31	0	0	3	4	9	11	4	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	2	-	-	1	1	0	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	9	0	0	2	4	3	0	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	162	0	0	6	16	47	66	27	-
DARUNTER:									
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>1. UND 2. FOERDERUNGSWEG GEMISCHT</b>									
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BW 3: GEFOERDERTE WOHNUNGEN NACH FOERDERUNGSART UND ZWECKBINDUNG

FOERDERUNGSART ZWECKBINDUNG	GEFOERDERTE WOHNUNGEN INSGESAMT	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG	DAVON GEFOERDERT IN DARUNTER		1. UND 2. FOERDE- RUNGSWEG GEMISCHT	DARUNTER 1. FOERDE- RUNGSWEG
				REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	ANZAHL		
	1	2	3	4	5	6	
<b>A. FOERDERUNGSART</b>							
FOERDERUNG MIT KAPITALHILFEN ALLEIN	632	628	4	-	-	-	-
FOERDERUNG MIT OBJEKTBEZOGENEN BEI- HILFEN ALLEIN	1476	1	1475	1475	-	-	-
FOERDERUNG MIT KAPITALHILFEN UND OBJEKTBEZOGENEN BEIHILFEN GEMISCHT (MISCHFOERDERUNG)	-	-	-	-	-	-	-
ALLE FOERDERUNGSARTEN ZUSAMMEN	2108	629	1479	1475	-	-	-
<b>B. ZWECKBINDUNG</b>							
ZWECKGEBUNDENE WOHNUNGEN FUER JUNGE EHEPAARE	949	458	491	490	-	-	-
KINDERREICHE FAMILIEN DARUNTER	115	101	14	14	-	-	-
EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN DER GEBAEUDEEIGENTUEMER IN FAMILIENHEIMEN	100	100	-	-	-	-	-
AELTERE MENSCHEN LAG-BERECHTIGTE	58	2	56	56	-	-	-
DARUNTER	3	3	-	-	-	-	-
EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN DER GEBAEUDEEIGENTUEMER IN FAMILIENHEIMEN	3	3	-	-	-	-	-
SCHWERBEHINDERTE ZUGEWANDERTE AUS DER DDR UND AUSSIEDLER AUS OSTEUROPAEISCHEN LAENDERN	22	14	8	8	-	-	-
BESCHAEFTIGTE IN DER LANDWIRTSCHAFT AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER	-	-	-	-	-	-	-
INLAENDISCHE ARBEITNEHMER BESTIMMTER WIRTSCHAFTSBETRIEBE	4	4	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-

BM 4: FOERDERUNGSMITTEL NACH GEBAEUDEARTEN

GEBAEUDEART	BUNDES-/LANDESMITTEL FUER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHILFEN INS- GESAMT 1)	AUF- WENDUNGS- DARLEHEN	AUF- WENDUNGS- ZUSCHUESSE	DAVON AMMUTAETSHILFEN DAVON ZUR			ZINSZU- SCHUESSE	
	1.FOERDE- RUNGSWEG	2.FOERDE- RUNGSWEG				INSGESAMT	ZINSVER- BILLIGUNG	TILGUNG		
	1	2	3	4	5 1 000 DM	6	7	8	9	
<b>FOERDERUNG INSGESAMT</b>										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	17487	120	3621	3621	-	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	12792	-	2732	2732	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	3355	120	808	808	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	782	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	406	-	81	81	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	152	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	115	-	330	330	-	-	-	-	-	
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	17602	120	3951	3951	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>1. FOERDERUNGSWEG</b>										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	17487	-	3	3	-	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	12792	-	3	3	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	3355	-	-	-	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	782	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	406	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	152	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	115	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	17602	-	3	3	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>DAVON: FOERDERUNG MIT KAPITALHILFEN ALLEIN</b>										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	17487	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	12792	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	3355	-	-	-	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	782	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	406	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	152	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	115	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	17602	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>FOERDERUNG MIT OBJEKTBEZOGENEN BEIHILFEN ALLEIN</b>										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	3	3	-	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	3	3	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	3	3	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>MISCHFOERDERUNG</b>										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) ERSTE JAHRESRATE - 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN.

BM 4: FOERDERUNGSMITTEL NACH GEBAEUDEARTEN

GEBAEUDEART.	BUNDES-/LANDESMITTEL FÜR DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHILFEN INSGESAMT 1)	AUF- WENDUNGS- DARLEHEN	AUF- WENDUNGS- ZUSCHESSE	DARON ANNUITÄTSHILFEN DARON ZUR			ZINSSU- SCHESSE	
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG				INSGESAMT	ZINSVER- BILLIGUNG	TILGUNG		
	1	2	3	4	5 1 000 DM	6	7	8	9	
<b>2. FOERDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)</b>										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	120	3618	3618	-	-	-	-	-	-
DARON:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	2729	2729	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	120	808	808	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	81	81	-	-	-	-	-	-
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	330	330	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	120	3948	3948	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBAEUDE MIT WOHNRESITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>REGIONALPROGRAMM DES BUNDES</b>										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	3618	3618	-	-	-	-	-	-
DARON:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	2729	2729	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	808	808	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	81	81	-	-	-	-	-	-
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	330	330	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	3948	3948	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBAEUDE MIT WOHNRESITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>1. UND 2. FOERDERUNGSWEG GEMISCHT</b>										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARON:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBAEUDE MIT WOHNRESITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) ERSTE JAHRESRATE, - 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN.

12

BWS. VERANSCHLAGTE FINANZIERUNGSMITTEL NACH FINANZIERUNGSQUELLEN

FINANZIERUNGSQUELLE	FOERDERUNG INSGESAMT	1. FOERDE- RUNGSWEG	DARUNTER FÜR				2. FOERDE- RUNGSWEG	DARUNTER REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	1. UND 2. FOERDE- RUNGSWEG GEMISCHT
			WOHN- GEBÄUDE 1) MIT		DARUNTER: WOHN- GEBÄUDE				
			1 UND 2	3 UND MEHR	MIT WOHN- BESITZ- WOHNUNGEN	MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>1. MITTEL AUS ÖFFENTLICHEN HAUSHALTEN</b>									
BUNDES-/LANDESMITTEL FÜR DEN 1. FÖRDERUNGSWEG	17602	17602	16929	406	-	115	-	-	-
DARUNTER:									
FAMILIENZUSATZDARLEHEN FÜR DEN 2. FÖRDERUNGSWEG	994	994	988	-	-	6	-	-	-
MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBÄNDE	120	-	-	-	-	-	120	-	-
MITTEL AUS ÖFFENTLICHEN HAUSHALTEN INSGESAMT	17722	17602	16929	406	-	115	120	-	-
<b>2. KAPITALMARKTMITTEL</b>									
PFANDBRIEFINSTITUTE	13128	4280	3841	254	-	185	8848	8848	-
SPARKASSEN	49779	11726	11093	280	-	54	38053	38053	-
PRIVATVERSICHERUNGEN	5551	1570	1570	-	-	-	3981	3981	-
SOZIALVERSICHERUNGEN	881	360	360	-	-	-	521	521	-
BAUSPARKASSEN	75541	16412	16307	-	-	105	59129	59069	-
SONSTIGE GELDINSTITUTE	51496	9516	9496	-	-	20	41980	41926	-
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT	196376	43864	42667	534	-	364	152512	152398	-
DARUNTER VERBILLIGT DURCH:									
ANNUITÄTSHILFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZINZUSCHÜESSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>3. SONSTIGE MITTEL</b>									
ARBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHÜESSE	7316	2213	2141	-	-	72	5103	5085	-
AUFBAUDARLEHEN U. HAUPTENTSCHEIDUNG	120	51	51	-	-	-	69	69	-
SONSTIGE AUS ÖFFENTLICHEN HAUS- HALTEN DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL (OHNE DIE UNTER 1.)	908	823	723	-	-	-	85	85	-
MIETDARLEHEN U. MIETVORAUSZÄHLUNGEN	612	-	-	-	-	-	612	612	-
EIGENLEISTUNGEN	160647	55829	54807	557	-	342	104818	104461	-
DARUNTER VON ERWERBERN VON WOHNBSITZBRIEFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGEN IMMOBILIENZERTIFIKATEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES	2624	1572	951	-	-	33	1052	1052	-
SONSTIGE MITTEL INSGESAMT	172227	60488	58673	557	-	447	111739	111364	-
SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL (GESAMTKOSTEN)	386325	121954	118269	1497	-	926	264371	263762	-

1) WOHN- GEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME, EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).

BM 6: VOLUMEN UND KOSTEN IN VOLLGEOERDERTEN

LFD. NR.	GEBÄUDEART	FOERDE- RUNGS- FAELLE	GRUND- STUECKS- FLAECHE	GEBÄUDE	RAUMINHALT	GEFOERDERTE WOHN- FLAECHE	GEFOERDERTE WOHNUNGEN	SONSTIGE GEFOERDERTE
		ANZAHL 1	1 000 QM 2	ANZAHL 3	1 000 CBM 4	1 000 QM 5	ANZAHL 6	ANZAHL 7
A: GEBÄUDE NICHT AUF								
ALLE BAU								
1	WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	1386	1081	1422	1184	172	1422	-
2	WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	98	82	98	101	19	196	-
3	KLEINSIEDLERSTELLEN	14	12	14	11	2	14	-
4	WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	5	9	5	14	2	30	-
5	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
6	WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	1503	1184	1539	1310	195	1662	-
7	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWONNUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
8	EIGENTUMSWONNUNGEN	146	-	-	-	10	146	-
DAVON: KONVEN								
9	WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	1292	1006	1328	1117	161	1328	-
10	WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	95	80	95	98	18	190	-
11	KLEINSIEDLERSTELLEN	14	12	14	11	2	14	-
12	WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	5	9	5	14	2	30	-
13	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
14	WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	1406	1107	1442	1240	183	1562	-
15	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWONNUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
16	EIGENTUMSWONNUNGEN	140	-	-	-	10	140	-
FERTIG								
17	WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	94	75	94	67	11	94	-
18	WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	3	2	3	3	1	6	-
19	KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-
20	WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-
21	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
22	WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	97	77	97	70	12	100	-
23	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWONNUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
24	EIGENTUMSWONNUNGEN	6	-	-	-	0	6	-
GEMEINNUETZIGE WOHNUNGS-								
25	WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	25	11	25	14	3	25	-
26	WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-
27	KLEINSIEDLERSTELLEN	5	5	5	3	1	5	-
28	WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	2	3	2	7	1	8	-
29	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
30	WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	32	19	32	24	5	38	-
31	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWONNUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
32	EIGENTUMSWONNUNGEN	3	-	-	-	0	3	-
PRIVATE								
33	WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	1330	1052	1330	1137	164	1330	-
34	WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	97	81	97	100	18	194	-
35	KLEINSIEDLERSTELLEN	9	7	9	7	1	9	-
36	WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	1	2	1	1	0	3	-
37	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
38	WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	1437	1142	1437	1245	183	1536	-
39	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWONNUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
40	EIGENTUMSWONNUNGEN	115	-	-	-	8	115	-
B: GEBÄUDE AUF								
41	WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	2	1	2	2	0	2	-
42	WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-
43	KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-
44	WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-
45	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
46	WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	2	1	2	2	0	2	-
47	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWONNUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
48	EIGENTUMSWONNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

REINEN WOHNUMBAU (FOERDERUNG INSGESAMT)

DAVON KOSTEN

GESAMTKOSTEN	DES BAUGRUNDSTUECKES	DER ERSCHLIESSUNG	DES BAUWERKES 1 000 DM 11	DER AUSSENANLAGEN 12	DES GERÄTES U. D. ZUSÄTZLICHEN MASSNAHMEN 13	BAUWESENKOSTEN 14	LFD. NR.
8	9	10					
<b>ERBBAURECHTSGRUNDSTUECK</b>							
<b>HERREN</b>							
278084	23412	2946	237734	7012	365	6615	1
23406	2102	160	20222	388	27	507	2
2924	154	169	2286	106	-	209	3
2858	197	9	2317	17	64	254	4
-	-	-	-	-	-	-	5
307272	25865	3284	262559	7523	456	7585	6
-	-	-	-	-	-	-	7
15984	301	215	15122	294	-	52	8
<b>ATIONELLER BAU</b>							
260292	21482	2675	223047	6597	289	6202	9
22661	2029	160	19596	381	27	468	10
2924	154	169	2286	106	-	209	11
2858	197	9	2317	17	64	254	12
-	-	-	-	-	-	-	13
288735	23862	3013	247246	7101	380	7133	14
-	-	-	-	-	-	-	15
15298	277	215	14465	294	-	47	16
<b>TEILBAU</b>							
17792	1930	271	14687	415	76	413	17
745	73	-	626	7	-	39	18
-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	21
18537	2003	271	15313	422	76	452	22
-	-	-	-	-	-	-	23
686	24	-	657	-	-	5	24
<b>UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN</b>							
4604	183	119	3868	91	-	343	25
1097	82	61	774	40	-	140	26
693	40	-	598	15	-	40	27
-	-	-	-	-	-	-	28
6394	305	180	5240	146	-	523	29
-	-	-	-	-	-	-	30
774	41	-	733	-	-	-	31
<b>HAUSHALTE</b>							
264140	22527	2791	226238	6119	350	6115	32
23176	2077	160	20026	386	27	500	33
1627	72	108	1512	66	-	69	34
226	27	9	181	2	-	7	35
-	-	-	-	-	-	-	36
289369	24703	3068	247957	6573	377	6691	37
-	-	-	-	-	-	-	38
12069	246	215	11262	294	-	52	39
<b>ERBBAURECHTSGRUNDSTUECK</b>							
367	-	-	346	5	-	16	40
-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	45
367	-	-	346	5	-	16	46
-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	48

DM 7: MIETE UND BELASTUNG DER GEFÖRDERTEN WOHNUNGEN

MIETE, BELASTUNG	DAVON				
	GEFÖRDERTE WOHNUNGEN INSGESAMT	1. FÖRDE- RUNGSWEG	2. FÖRDE- RUNGSWEG	DARUNTER REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	1. UND 2. FÖRDE- RUNGSWEG GEMISCHT
	1	2	ANZAHL/DM 3	4	5
<b>MIETWOHNUNGEN IN WOHNGEBÄUDEN MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN 1) (ANZAHL)</b>	47	15	32	32	-
<b>DAVON MIT MONATLICHER MIETE JE QM WOHNFLÄCHE VON...BIS UNTER...DM</b>					
UNTER 3,00	-	-	-	-	-
3,00 - 3,25	4	-	4	4	-
3,25 - 3,50	5	-	5	5	-
3,50 - 3,75	4	-	4	4	-
3,75 - 4,00	9	-	9	9	-
4,00 - 4,25	11	11	-	-	-
4,25 - 4,50	4	-	-	-	-
4,50 - 4,75	-	4	-	-	-
4,75 - 5,00	-	-	-	-	-
5,00 - 5,50	-	-	-	-	-
5,50 - 6,00	-	-	-	-	-
6,00 - 6,50	-	-	-	-	-
6,50 - 7,00	3	-	3	3	-
7,00 - 7,50	-	-	-	-	-
7,50 - 8,00	-	-	-	-	-
8,00 - 8,50	-	-	-	-	-
8,50 - 9,00	-	-	-	-	-
9,00 - 9,50	7	-	7	7	-
9,50 - 10,00	-	-	-	-	-
10,00 U MEHR	-	-	-	-	-
<b>DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE QM (DM)</b>	4,84	4,31	5,11	5,11	-
<b>EIGENTUMSWOHNUNGEN UND EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN I. FAMILIENHEIMEN (ANZ.)</b>	1863	541	1322	1320	-
<b>DAVON MIT MONATL. BELASTUNG JE QM WOHNFLÄCHE VON...BIS UNTER...DM</b>					
UNTER 3,00	23	22	1	-	-
3,00 - 3,25	6	4	2	2	-
3,25 - 3,50	16	8	8	8	-
3,50 - 3,75	15	12	3	3	-
3,75 - 4,00	23	19	4	4	-
4,00 - 4,25	21	17	4	4	-
4,25 - 4,50	29	15	14	14	-
4,50 - 4,75	159	35	124	124	-
4,75 - 5,00	142	22	120	120	-
5,00 - 5,50	121	56	65	65	-
5,50 - 6,00	144	62	82	82	-
6,00 - 6,50	160	72	88	87	-
6,50 - 7,00	162	52	110	110	-
7,00 - 7,50	125	38	87	87	-
7,50 - 8,00	136	33	103	103	-
8,00 - 8,50	117	27	90	90	-
8,50 - 9,00	97	15	82	82	-
9,00 - 9,50	101	10	91	91	-
9,50 - 10,00	82	6	76	76	-
10,00 U MEHR	184	16	168	168	-
<b>DURCHSCHNITTL. BELASTUNG JE QM (DM)</b>	6,34	6,08	6,43	6,44	-

1) OHNE VOHNHEIRE.

**BW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN  
FOERDERUNG INSGESAMT**

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEOERDERTE WOHNUNGEN			SONSTIGE GEOERD- WERTE	HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)	DURCH- SCHNITT LICHE MIETE JE QM WOHNFL 3) DM	
	BUNDES-/LANDESMITTEL FUER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHLFENT)	INS- GESAMT	DARUNTER IN WOHNGB. 2) MIT DAR. IN: WOHNGB GEB. MIT MIT						
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG			1 U. 2 3 U. MEHR WOHNUNGEN	WOHNBE- SITZW.	EIGEN- TUMSW.				WOHNHEI- MHEITEN
1	1 000 DM 2	3	4	5	6 ANZAHL	7	8	9	10	11	
KREISE											
041 000	3149	70	1016	505	397	40	-	68	2	-	9,32
042 000	3087	-	415	268	248	6	-	14	17	-	3,53
043 000	1709	-	479	247	212	11	-	24	10	-	4,30
044 000	3859	50	1014	509	482	1	-	26	37	-	-
045 000	3156	-	654	340	323	4	-	13	34	-	5,05
046 000	2643	-	372	239	230	-	-	1	17	-	-
REGIERUNGSBEZIRK 0	17603	120	3950	2108	1892	62	-	146	117	-	4,84
LAND INSGESAMT	17603	120	3950	2108	1892	62	-	146	117	-	4,84
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME DER KREISE	17603	120	3950	2108	1892	62	-	146	117	-	4,84

**BW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN  
1. FOERDERUNGSWEG**

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEOERDERTE WOHNUNGEN			SONSTIGE GEOERD- WERTE	HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)	DURCH- SCHNITT LICHE MIETE JE QM WOHNFL 3) DM	
	BUNDES-/LANDESMITTEL FUER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHLFENT)	INS- GESAMT	DARUNTER IN WOHNGB. 2) MIT DAR. IN: WOHNGB GEB. MIT MIT						
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG			1 U. 2 3 U. MEHR WOHNUNGEN	WOHNBE- SITZW.	EIGEN- TUMSW.				WOHNHEI- MHEITEN
1	1 000 DM 2	3	4	5	6 ANZAHL	7	8	9	10	11	
KREISE											
041 000	3149	-	3	112	107	4	-	1	2	-	4,60
042 000	3087	-	-	114	112	-	-	2	17	-	-
043 000	1709	-	-	68	56	11	-	1	10	-	4,20
044 000	3859	-	-	135	134	1	-	-	37	-	-
045 000	3156	-	-	101	100	-	-	1	34	-	-
046 000	2643	-	-	99	90	-	-	1	17	-	-
REGIERUNGSBEZIRK 0	17603	-	3	629	599	16	-	6	117	-	4,31
LAND INSGESAMT	17603	-	3	629	599	16	-	6	117	-	4,31
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME DER KREISE	17603	-	3	629	599	16	-	6	117	-	4,31

**BW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN  
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES**

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEOERDERTE WOHNUNGEN			SONSTIGE GEOERD- WERTE	HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)	DURCH- SCHNITT LICHE MIETE JE QM WOHNFL 3) DM	
	BUNDES-/LANDESMITTEL FUER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHLFENT)	INS- GESAMT	DARUNTER IN WOHNGB. 2) MIT DAR. IN: WOHNGB GEB. MIT MIT						
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG			1 U. 2 3 U. MEHR WOHNUNGEN	WOHNBE- SITZW.	EIGEN- TUMSW.				WOHNHEI- MHEITEN
1	1 000 DM 2	3	4	5	6 ANZAHL	7	8	9	10	11	
KREISE											
041 000	-	-	1013	391	288	36	-	67	-	-	9,32
042 000	-	-	415	154	136	6	-	12	-	-	3,53
043 000	-	-	479	179	156	-	-	23	-	-	-
044 000	-	-	1014	372	346	-	-	26	-	-	-
045 000	-	-	654	239	223	4	-	12	-	-	6,75
046 000	-	-	372	140	140	-	-	-	-	-	-
REGIERUNGSBEZIRK 0	-	-	3947	1475	1289	46	-	140	-	-	5,11
LAND INSGESAMT	-	-	3947	1475	1289	46	-	140	-	-	5,11
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME DER KREISE	-	-	3947	1475	1289	46	-	140	-	-	5,11

1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).-  
3) IN WOHNGBAEUEN MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME).

BW 9: QUADRATMETERKOSTEN IM VOLLGEFORDERTEM REINEM WOHNUNGSBAU

GEBIET	WOHNGBAEUDE INSGESAMT 1)		1		DARUNTER WOHNGBAEUDE 2) MIT WOHNUNGEN		3 UND MEHR	
	GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNGSKOSTEN	KOSTEN DES BAUWERKES	GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNGSKOSTEN	KOSTEN DES BAUWERKES	GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNGSKOSTEN	KOSTEN DES BAUWERKES	GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNGSKOSTEN	KOSTEN DES BAUWERKES
	JE QM GRUNDST.- FLAECHE	JE QM WOHN- FLAECHE	JE QM GRUNDST.- FLAECHE	JE QM WOHN- FLAECHE	JE QM GRUNDST.- FLAECHE	JE QM WOHN- FLAECHE	JE QM GRUNDST.- FLAECHE	JE QM WOHN- FLAECHE
	1	2	3	4	5	6	7	8
KREISE								
041 000	35	1344	35	1396	36	1083	38	1621
042 000	16	1343	16	1360	23	1041	20	973
043 000	25	1361	25	1389	28	1156	-	1093
044 000	26	1359	26	1376	28	1127	-	-
045 000	34	1394	35	1416	28	1228	-	1152
046 000	11	1317	11	1352	13	1037	-	-
REGIERUNGSBEZIRK 0	25	1355	24	1382	28	1115	23	1143
LAND INSGESAMT	25	1355	24	1382	28	1115	23	1143
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME DER KREISE	25	1355	24	1382	28	1115	23	1143

1) OHNE GEBAEUDE AUF ERBBAURECHTSGRUNDSTUECKEN UND OHNE WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN.-  
2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN UND WOHNHEIME.

BW 10: ERWERB VON BESTEHENDEN WOHNUNGEN DURCH KINDERREICHE FAMILIEN

GEBAEUDE ART	DAVON									
	FINANZIE- RUNGS- MITTEL INSGESAMT	MITTEL AUS OEFFENTL. HAUSHALTEN		DARUNTER BUNDES-/ LANDES- MITTEL 1 000 DM	KAPITAL- PARKMITTEL	SONSTIGE MITTEL	OBJEKT- BEZOGENE BEI- HILFEN 1)	GE- BAEUDE	GEFOER- DERTE WOHN- FLAECHE	GEFOER- DERTE WOHN- UNGEN
		ZU- SAMMEN	ZU- SAMMEN							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	9315	4085	4085	3431	1799	-	111	12	112	
DARUNTER										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	7596	3531	3531	2695	1370	-	97	11	97	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	1401	484	484	577	340	-	12	1	13	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	319	109	109	125	85	-	-	0	3	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	9632	4193	4193	3555	1884	-	111	12	115	

1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN